

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 119.

Dresden, am 10. Februar

1873.

Hundertundneunzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. Januar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1598—1610.

— Wiederholte Abstimmung über den bei Berathung des königl. Decrets Nr. 67, Eisenbahnen betreffend, bei Nr. XXXVIII zur Linie Dresden-Dippoldiswalda-Altenberg-Landesgrenze vom Abg. von Dehlschlägel gestellten Antrag.

— Antrag des Abg. May Namens der zweiten Deputation (Abtheilung B), die Ueberweisung der jetzt noch eingegangenen drei Petitionen a) die Personenstation Hartha auf der sächsisch-schlesischen Staatsbahn, b) die Verlegung der Station Bahnmühle an der neuen Leipzig-Chemnitzer Eisenbahn im Interesse der Bewohner von Wittgensdorf, c) die bessere Tracirung der Dresden-Dippoldiswalda-Brüxer Linie im Interesse der Stadt Altenberg betreffend, an die Erste Kammer. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret Nr. 75, einen Nachtrag zu dem Decrete Nr. 68, eine Bewilligung für Zwecke der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, die Gebahrung mit dem für die Badeanstalt zu Elster nicht nutzbaren Areal des dortigen Rittergutes betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, die auf den Domänenfond und die mit dem Staatsgute in den Jahren 1869 und 1870 vorgegangenen Veränderungen sich beziehenden Nachweisungen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Gemeindevorstands Keilhau in Weichteritz und Genossen, die Abänderung verschiedener Einrichtungen beim Militärleistungswesen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Gewerbeschul-Director Regierungsrath Böttcher und Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Das Protokoll über die vorgestrige Sitzung kann in der Kanzlei eingesehen werden. Mit dieser Erklärung eröffne ich die heutige Sitzung. — Für diese haben sich entschuldigt die Abgg. Käferstein und Klemm wegen dringender Geschäfte.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1598.) Herr Abg. Seidel bittet wegen Krankheit um Urlaub auf unbestimmte Zeit.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich schlage vor, dem Abg. Seidel nicht auf unbestimmte Zeit, was nicht statthaft ist, sondern auf vorläufig drei Wochen Urlaub zu geben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig.

(Nr. 1599.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 25. Januar 1873, deren Berathung über die Petition amtschauptmannschaftlicher Secretäre, Walther und Genossen, wegen deren Aufnahme unter die Staatsdiener betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist an die dritte Deputation zur Abfassung einer ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 1600.) Vergleich von demselben Tage über deren Berathung über die Petition des Bezirksarmenvereins zu Röckern u. s. w., die Bildung der Armenverbände betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die dritte Deputation zu gleichem Zwecke abzugeben.

(Nr. 1601.) Vergleich von demselben Tage über deren anderweite Berathung über das königl. Decret Nr. 11, mehrere auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnungen betreffend.